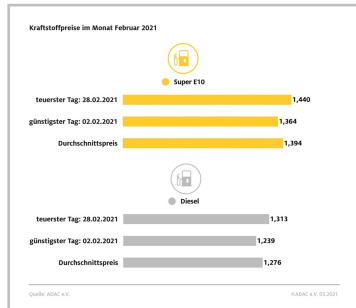

Tanken ist spürbar teurer geworden

Der Preisanstieg an den deutschen Tankstellen hat sich im Februar fortgesetzt. Sowohl Benzin als auch Diesel verteuerten sich im Mittel im Vergleich zum Januar um jeweils 4,3 Cent je Liter. Wie der ADAC ermittelt hat, kostete ein Liter Super E10 im Monatsmittel 1,394 Euro je Liter. Für die gleiche Menge Diesel waren im Schnitt 1,276 Euro fällig.

Teuerster Tag zum Tanken war für beide Sorten gestern: Am letzten Tag des Monats kostete ein Liter Super E10 im Tagesmittel 1,440 Euro. Dieselfahrer mussten 1,313 Euro je Liter bezahlen. Günstigster Tanktag war der 2. Februar mit 1,364 Euro für einen Liter E10 und 1,239 Euro für einen Liter Diesel. Seit dem Neujahrstag haben sich Super E10 bis Ende Februar damit um 11,6 Cent und Diesel um 9,8 Cent verteuert.

Die Verteuerung ist laut ADAC maßgeblich auf den Preisanstieg am Rohölmarkt zurückzuführen. So kletterte der Preis für ein Barrel Rohöl der Sorte Brent innerhalb des vergangenen Monats um rund zehn auf derzeit circa 66 Dollar. Nach Beobachtungen des Automobilclubs ist Tanken in der Regel zwischen 18 und 22 Uhr am günstigsten.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Die Kraftstoffpreise im Februar 2021.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC
